

kostenlos helfen

Beitrag von „Bablin“ vom 20. Juli 2010 09:31

Liebe KollegInnen,

seit kurzem engagiere ich mich für den Aufbau und Unterhalt einer kleinen Schule in Funyala/Kenia und habe dort ein Patenkind, das durch meinen kleinen monatlichen Beitrag zur Schule gehen und dort auch essen kann.

Heute erfuhr ich von einer einfachen kostenlosen Möglichkeit, mit der alle helfen können, die hin und wieder Bestellungen über das Internet tätigen. Ich wähle diese unpersönliche Form eines Rundschreibens, denn ich möchte einfach alle darauf aufmerksam machen, die mir einfallen, denn:

Nie war es einfacher zu helfen!

Einfach über den Link <http://www.bildungsspender.de/html/contestrang.php?kt=444791001> die mehr als 500 Partner von Bildungsspender aufrufen und dort wie gewohnt bestellen. Für jede Bestellung wird Funyula e.V. ein bestimmter Betrag gutgeschrieben.

Über Funyula informieren könnt Ihr Euch hier:

<http://www.funyula-vision.com/home/startseite.php>

Mit herzlichen frischen Sommergrüßen,
Bablin

Beitrag von „Conni“ vom 20. Juli 2010 09:45

Liebe Bablin,

der erste Link funktioniert leider nicht.

Beitrag von „Bablin“ vom 20. Juli 2010 10:07

Danke für den Hinweis! Jetzt müsste es klappen!
Bablin

Beitrag von „Conni“ vom 20. Juli 2010 10:10

Ja, super. Hatte es inzwischen selber auch gefunden und grad nach der Anleitung gesucht, wie man lange Links kürzer bekommt.

Man kann übrigens auch seine Payback-Punkte für den Bau des Waisenhauses spenden.

Beitrag von „Conni“ vom 20. Juli 2010 11:51

Danke Bablin...

Mal abgesehen davon, dass ich mir jetzt die Patenschaft mal überlege (mich aber vor dem Briefeschreiben fürchte), gibt es ja wirklich viele Shops, in denen man mit einer Spende bestellen könnte.

Und einen gaaaaanz tollen Shop habe ich auch gefunden: Noten mit Playback-CD. Ich habe in den letzten Wochen so oft geträumt, dass ich mal wieder selber Musik machen müsste, wusste aber noch nicht wie und wozu. Ich werde mir bestimmt mal so ein Heft bestellen. Muss mich nur noch entscheiden. *weiterwühl* 

Beitrag von „Bablin“ vom 20. Juli 2010 23:45

Ich habe mich bei Funyala heute für meine zweite Patenschaft dort entschieden. (Schreiben soll man alle 4 Wochen ein Briefchen auf englisch, könnte man auch mit seinen Kindern oder Schülern machen - es rückt die Proportionen für eine bestimmte Ranzenmarke usw. radikal zurecht).

Aber wenn ich davon begeistert erzähle, kommt es leicht als missionarischer Eifer an, und die eine oder die andere Seite gerät in Rechtfertigungswänge warum oder warum nicht ...

Wer keine persönliche Patenschaft wünscht, kann sich übrigens u. a. auch über <http://de.betterplace.org/organisations/funyula> einbringen und einmalige oder zeitlich befristete Zuwendungen für das Projekt leisten ...

Die bequemste und keinen Cent kostende hilfe ist aber die erstgenannte: Einkauf über den genannten Link.

Liebe Grüße, Bablin

Beitrag von „Conni“ vom 21. Juli 2010 00:07

Ja, die Möglichkeit über den Shop habe ich auch gefunden.

Meinst du wenn ich die Patin bin, kann ich da einfach meine Klasse so mit einbeziehen? Ich habe etwas Hemmungen, da wir doch in einem wirklich sozial schwachen Gebiet sind und auch bei uns nicht alle Kinder ein warmes Essen oder Schulsachen haben.

Beitrag von „Finchen“ vom 21. Juli 2010 09:49

@ Bablin:

Danke für den Link! Da sind einige Onlineshops bei, bei denen ich hin und wieder etwas bestelle. Muss ich tatsächlich einfach nur den Onlineshop über den von dir geposteten Link aufrufen und dann funktioniert die Spende automatisch?

Beitrag von „Bablin“ vom 22. Juli 2010 17:53

Ja, Finchen, so ist es. Du kannst vorher und nachher auf den Ticker schauen, dann siehst du, dass er unmittelbar hochgegangen ist.

Conni, ich finde, es ist eine wunderbare Sache, die Klasse einzubeziehen! Ich habe von vielen Lehrerinnen gehört, die das machen. Im Moment entsteht grade eine "Patenkladde", die enthält z. B. auch Seiten mit deutschem Schulleben; dazu kann man die Kinder malen oder fotografieren lassen ... Auch viele Pflegeeltern beziehen ihre Kinder ein, über ein

Pflegeelternforum bin ich selbst auf das Projekt gestoßen.

Liebe Grüße, Bablin

Beitrag von „Jenni“ vom 28. Juli 2010 14:37

Hi Bablin,

das ist wirklich ein guter Hinweis mit den Online-Shops! Danke! Aber ich frage mich, warum diese nicht generell bei jedem Kauf etwas spenden, sondern, dass man das ganze über bildungsspender.de machen muss?!

Wie auch immer, ich finds eine tolle Sache und werde es mir merken! Bei manchen Shops kaufe nämlich auch ich recht häufig und vielleicht lernt man zusätzlich noch neue gute Shops kennen!